

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Anneliese Pleye: Anno D

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Anneliese Pleye

Anno D

Stolt un allennig
dor up de Parkbank
bloß nich mit lüttke
un de gemeenen
Lüüe schnacken

Up den Kopp,
Anneliese Pleye
'nen grooten haut
bruune Hut -
dat lätt nich gaud
bleek is nu modern
dat mögt uk gern
de bättern Herrn

Se lässt Schiller,
Goethe, Heine,
feine Rüschen
üm de Beine

Schull sik dor wull
einer rögen?
Söch se 'nen Kerl
mit 'n gaud Vermögen?



Theo von Garrel

Allens Weg

Jan fäuherde mörgens mit sien Rad nao de Arbeitsstäe hen. Vandaoge müss hei 'n annern Weg nähmen as jümmers. De Hauptstraoten wör vollständig speert. Dor köm 'n neien Faut- un Radpatt anlanges. Uck de grooten Offwaoterräuers, de midden dör de Straoten gungen, wudden nei maonet, wiel dat se lecken doen. Dat schull sick tauken Johr woll heller up de Gemeendestüür daolschlaon.

Nu müss he dör dat Neibaurebett, wor he bit nu hen blots eenmaol wän wör. Fräuher wör he hier faoken mit den Hund dör de Wischken gaohn. Den Weg an de Walle langes. Dor wör blots een Feldweg wän. An de een Siete van de Hautstraoten gung man rin un fiefhunnert Meters wüdder köm man wer rut. De Weg verlööp as'n Hoofiesen. Verdwälen kunn man sick dor rein gor nich. Dortau wör dat dör de Bööme jümmers schaddig un schuulig wän. Nu löopen hier de Straoten krüüz un quer. Den eenen Sönndagnaomiddag, as dat mit de Neebauereie anfung, wör he hier maol ut luuter Neischier dörtappert. Do har he hier doch glatt de Künne verlorn un wör an'n Enne froh wän, at he siene olle Hauptstraoten weerfunnen har.

Man nu seehg dat dor noch vuller mit Hüser ut, as dormaols, as he hier maol taukäken har. Siene Fro kennde sick hier heller best ut. Se har hier dree Fründinnen ut ehren Folksongkring waohnen, de se in'n Ümloop tau de Äuwestunnen mit't Auto offhaolen dö. Se har üm güstern Aobend, as he bange fraoget har, wo he woll nu an'n annern Mörgen nao de Arbeit henkaomen schull uck akkraot verklort, wor he langes fäuheren müssde. Un as he mennde, dat he so väle Wägenaomen nie nich behollen kunn, har se üm de upschräwen.

Jan keek up siene Zädel: „Eekenweg“ stünd dor. Jan keek sich üm. Jao, hier haren vör lange Tied masse Eeken up de Walle staohn. Nu wörn se ale weg. „Dor stimmt de Naome woll“, dochte he bi sick, „Eeken weg“. De neegste Straoten wör de Barkenweg. Uck hier har de Gemeenderaot den rechten Naomen utsöcht. In de Gorns wörn blots Alpenrausen off hen un weer 'n Läwensboom tau seihn. Taumeist nich maol dat.